

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Stammbücher aus der Familie Schueler - Cod. Karlsruhe 742 bis 750

Cod. Karlsruhe 750

Schueler <Familie>

[s.l.], [1756-1829]

[Text]

[urn:nbn:de:bsz:31-233117](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-233117)

Unsern herzlichsten Dank
für den Empfang des Filial-
buches

Sehr
erfreut

Orsbiz. d. 5^{ten} Jun.
1827.



Alte Buchhandlung
Sachhandlung
und Buchdruckerei
in Karlsruhe.

Blatt 1 v. Blatt

61

Was ist das Leben für'sta Luft;
Die Liebe und der Mühs,
Mann's Mädel ruft an'minert Luft,
Dunk ist mir Luft zu sein,
Und bei dem adlen Kabauff,
Kümmert is von Kran und Kriepstoff,
Meyallensaltdarst:

Leipzig
am 14^{ten} August 1829.



von dem Freunde
Lehrmann L. v. S. v. S.
geb. 1801 metall.
C. Schlegel



Si los coños volaren en el aire como los
 grajos,
 En los pantalones de los hombres no se
 hallarian carajos:

Vened 28^{to} August.
 1831.

Thaler

Ein gewisses Maaß, ja
 gewis im Augenblicke
 meine Absicht zum Zweck
 der Erfüllung der Sache
 zu bringen. Es ist der L. F. W. B.
 mit dem Namen in der Hand.



Toccata und Fugata,
 Vesper und Madrigal,
 Sonetten und Arien
 Quinetten und Offertorien,
 Oratorien und Sellen, Requiem und Messen
 Haffeln auf Herrn von Dammung und Haff.

Vena

J. J. J. Anno August
 1828.

Meinem Liebsten, liebster
 Schüler, an Herrn aufreißig,
 Freund
 Carl Friedrich v. Strauch
 Jud.-jur. & Schrift in Weizel.



Stuttgart

Was für ein Bändel soll sie voll bringen,
 Was sie dich Dergelicht;
 Was für ein Bändel soll sie voll bringen,
 Was sie dich Dergelicht!

Walter:

Was für ein Bändel soll sie voll bringen,
 Was sie dich Dergelicht;
 Was für ein Bändel soll sie voll bringen,
 Was sie dich Dergelicht!

Leipzig d. 1. Oct. 1823.

So wie ein Bändel soll sie voll bringen,
 Was sie dich Dergelicht;
 Was für ein Bändel soll sie voll bringen,
 Was sie dich Dergelicht!



Das Glück nicht zu haben, in Wissen nicht zu stehen,
 Das Unwissen nicht zu haben, mit Schuld zu stehen,
 Das Recht nicht zu haben, das Recht zu haben,
 Nicht zu leben, wie es Menschen zu sein.



Obgleich die Sage, die sich hier erzählt
 war, wohl wahrhaftig, so wird doch
 die Fiktion nicht so leicht
 nicht mit dem Namen zu drucken

Immerfort

Jena d. 1. Nov. 1823.
 1823.

Dr. Ludwig Buchner,
 stud. theol.
 und Jurisprud.

[Faint, illegible handwritten text on aged paper]